



# Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 23. Mai 2025, 18 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

*Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.*

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Vivace

aus der Triosonate II c-Moll BWV 526 für Orgel

Ingressus  
(Eingang)

## Christoph Demantius

(\* 15.12.1567, Reichenberg/Böhmen; † 20.4.1643, Freiberg)

### Domine ad adiuvandum me festina

Psalmvertonung für vierstimmigen Chor aus »Trias precum verspertinarum« (1602)

[Deus, in adiutorium meum intende,]

[Gott, komme mir zu Hilfe,]

Domine ad adiuvandum me festina.

Herr, eile mir zu helfen.

*Psalmus 69:2*

*Psalm 70:2*

Gloria Patri, et Filio,  
et Spiritui Sancto.  
Sicut erat in principio,  
et nunc, et semper,  
et in saecula saeculorum. Amen.  
Alleluia.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist.  
Wie es war im Anfang,  
jetzt und immerdar,  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.  
Halleluja.

Psalmodie  
(Psalmebet)

## Heinrich Schütz

(\* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

### Der 98. Psalm

SWV 35 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo  
aus den »Psalmen Davids« (Dresden 1619)

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.  
Er sieget mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm.  
Der Herr lässet sein Heil verkündigen;  
vor den Völkern läßt er seine Gerechtigkeit offenbaren.  
Er gedenket an seine Gnade und Wahrheit dem Hause Israel.

Aller Welt Enden sehen das Heil unsers Gottes.  
Jauchzet dem Herren alle Welt; singet, rühmet und lobet!  
Lobet den Herren mit Harfen, mit Harfen und Psalmen!  
Mit Drommeten und Posaunen jauchzet vor dem Herrn, dem Könige!  
Das Meer brause und was drinnen ist, der Erdboden und die drauf wohnen.  
Die Wasserströme frohlocken, und alle Berge sind fröhlich vor dem Herrn;  
denn er kommt, das Erdreich zu richten.  
Er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit Recht.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem heiligen Geiste,  
wie es war im Anfang, itzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

**Lektion**  
(Lesung)

## **Rudolf Mauersberger**

(\* 29.1.1889, Mauersberg; † 22.2.1971, Dresden; Kreuzkantor 1930–1971)

### **Wie liegt die Stadt so wüst**

Trauermotette RMWV 4/1 für vier- bis siebenstimmigen Chor (1945)

Wie liegt die Stadt so wüst, die voll Volks war. Alle ihre Tore stehen öde.  
Wie liegen die Steine des Heiligtums vorn auf allen Gassen zerstreut.  
Er hat ein Feuer aus der Höhe in meine Gebeine gesandt und es lassen walten.  
Ist das die Stadt, von der man sagt, sie sei die allerschönste,  
der sich das ganze Land freuet?  
Sie hätte nicht gedacht, dass es ihr zuletzt so gehen würde;  
sie ist ja zu greulich heruntergestoßen und hat dazu niemand, der sie tröstet.  
Darum ist unser Herz betrübt, und unsre Augen sind finster geworden.  
Warum willst du unser so gar vergessen und uns lebenslang so gar verlassen?  
Bringe uns, Herr, wieder zu dir, dass wir wieder heimkommen.  
Erneue unsre Tage wie vor alters.  
Ach Herr, siehe an mein Elend!

*Klagelieder Jeremias 1:1, 4, 13; 2:15; 1:9; 5:17, 20, 21; 1:9*

## **Heinrich Schütz**

### **Also hat Gott die Welt geliebt**

Motette SWV 380 für fünfstimmigen Chor und Basso continuo  
aus der »Geistlichen Chor-Music« (Dresden 1648)

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingebornen Sohn gab,  
auf dass alle, die an ihn gläuben, nicht verloren werden,  
sondern das ewige Leben haben.

*Johannes 3:16*

## **Heinrich Schütz**

### **Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen**

SWV 284 für Alt und Basso continuo  
aus den »Kleinen geistlichen Konzerten« (I. Teil, Leipzig 1636)

Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen im Rat der Frommen und in der Gemeinde.  
Groß sind die Werke des Herren, wer ihr achtet, der hat eitel Lust dran.  
Was er ordnet, das ist löblich und herrlich, und seine Gerechtigkeit währet ewiglich.  
Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.  
Er gibt Speise denen, so ihn fürchten, er gedenket ewiglich an seinen Bund.

[SYMPHONIA]

Er lässt verkündigen seine gewaltigen Taten seinem Volk,  
dass er ihnen gebe das Erbe der Heiden;  
die Werk seiner Hände sind Wahrheit und Recht, alle seine Gebot sind rechtschaffen,  
sie werden erhalten immer und ewiglich und geschehen treulich und redlich.  
Er sendet sein Erlösung seinem Volk, er verheißt, dass sein Bund ewiglich bleiben soll,  
heilig und hehr ist sein Name.  
Die Furcht des Herren ist der Weisheit Anfang, das ist eine feine Klugheit;  
wer darnach tut, des Lob bleibet ewiglich. *Psalm 111*

## Kurt Hessenberg

(\* 17.8.1908, Frankfurt/Main; † 17.6.1994, Frankfurt/Main)

### O Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens

Motette op. 37/1 für sechsstimmigen Chor (1946)

O Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens,  
dass ich Liebe übe da, wo man sich hasset,  
dass ich verzeihe da, wo man sich beleidigt,  
dass ich verbinde da, wo Streit ist,  
dass ich Hoffnung erwecke, wo Verzweiflung quält,  
dass ich ein Licht anzünde, wo die Finsternis regiert,  
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Ach Herr, lasse du mich trachten,  
nicht, dass ich getröstet werde, sondern, dass ich tröste,  
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe,  
nicht, dass ich geliebet werde, sondern dass ich liebe.  
Denn wer da hingibt, der empfängt,  
wer sich selbst vergisst, der findet,  
wer verzeih, dem wird verziehen,  
und wer da stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Amen.

*Pater Esther Auguste Bouquerel (~ 1912) [?], oft Franz von Assisi zugeschrieben*

## Ansprache

Pfarrer Markus Franz

Hymnus  
(Lied)

### Gemeindelied »Vater unser im Himmelreich« EG 344

Melodie: Tischsegen des Mönchs von Salzburg, vor 1396

#### 1. GEMEINDE

Va - ter un-ser im Himmelreich, der du uns al - le hei-ßest gleich

Brü - der sein und dich ru-fen an und willst das Be-ten von uns han-

gib, dass nicht bet al-lein der Mund, hilf, dass es gehvon Herzensgrund.

## 2. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach, 1724)

Geheiligt werd der Name dein, · dein Wort bei uns hilf halten rein,  
das auch wir leben heiliglich, · nach deinem Namen würdiglich.  
Behüt uns, Herr, vor falscher Lehr, · das arm verführet Volk bekehr.

## 3. GEMEINDE

Es komm dein Reich zu dieser Zeit · und dort hernach in Ewigkeit.  
Der Heilig Geist uns wohne bei · mit seinen Gaben mancherlei;  
des Satans Zorn und groß Gewalt · zerbrich, vor ihm dein Kirch erhalt.

## 4. CHOR

Dein Will gescheh, Herr Gott, zugleich · auf Erden wie im Himmelreich.  
Gib uns Geduld in Leidenszeit, · gehorsam sein in Lieb und Leid;  
wehr und steu'r allem Fleisch und Blut, · das wider deinen Willen tut.

## 5. GEMEINDE

Gib uns heut unser täglich Brot · und was man b'darf zur Leibesnot;  
behüt uns, Herr, vor Unfried, Streit, · vor Seuchen und vor teurer Zeit,  
dass wir in gutem Frieden stehn, · der Sorg und Geizens müßig gehn.

## 6. CHOR

All unsre Schuld vergib uns, Herr, · dass sie uns nicht betrübe mehr,  
wie wir auch unsern Schuldigern · ihr Schuld und Fehl vergeben gern.  
Zu dienen mach uns all bereit · in rechter Lieb und Einigkeit.

## 7. GEMEINDE

Führ uns, Herr, in Versuchung nicht, · wenn uns der böse Geist anfigt;  
zur linken und zur rechten Hand · hilf uns tun starken Widerstand  
im Glauben fest und wohlgerüst' · und durch des Heiligen Geistes Trost.

## 8. CHOR

Von allem Übel uns erlös; · es sind die Zeit und Tage böß.  
Erlös uns vom ewigen Tod · und tröst uns in der letzten Not.  
Bescher uns auch ein seligs End, · nimm unsre Seel in deine Händ.

*Martin Luther, 1539; vgl. Matthäus 6:9-13*

Canticum  
(Lobgesang)

## Johann Pachelbel

(~ 11.9.1653, Nürnberg; † 3.3.1706, Nürnberg)

## Magnificat

P 246 für vierstimmigen Chor und Basso continuo

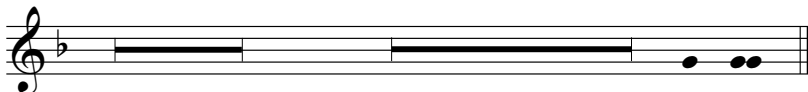
Magnificat anima mea Dominum,  
et exsultavit spiritus meus  
in Deo salutari meo.  
Quia respexit humilitatem  
ancillae suae:  
ecce enim ex hoc beatam me dicent  
omnes generationes.  
Quia fecit mihi magna,  
qui potens est,  
et sanctum nomen eius.  
Et misericordia eius  
a progenie in progenies  
timentibus eum.

*Meine Seele erhebt den Herrn,  
und mein Geist freut sich  
Gottes meines Heilandes.  
Denn er hat angesehen  
die Niedrigkeit seiner Magd:  
Siehe, von nun an werden mich selig preisen  
alle Kindsckinder.  
Denn er hat große Dinge an mir getan,  
der da mächtig ist  
und dessen Name heilig ist.  
Und seine Barmherzigkeit  
währt von Geschlecht zu Geschlecht  
bei denen, die ihn fürchten.*

Fecit potentiam in brachio suo:  
dispersit superbos  
mente cordis sui.  
Deposuit potentes de sede  
et exaltavit humiles.  
Esurientes implevit bonis,  
et divites dimisit inanes.  
Suscepit Israel puerum suum  
recordatus misericordiae suae.  
Sicut locutus est ad patres nostros,  
Abraham et semini eius in saecula.  
Gloria Patri, gloria Filio  
et Spiritui Sancto,  
sicut erat in principio  
et nunc et semper  
et in saecula saeculorum, Amen.

*Er übt Gewalt mit seinem Arm  
und zerstreut, die hoffärtig sind  
in ihres Herzens Sinn.  
Er stößt die Gewaltigen vom Thron  
und erhebt die Niedrigen.  
Die Hungrigen füllt er mit Gütern  
und lässt die Reichen leer ausgehen.  
Er hilft Israel, seinem Diener,  
gedenkend seiner Barmherzigkeit.  
Wie er geredet hat unsern Vätern,  
Abraham und seinem Samen in Ewigkeit.  
Ehre sei dem Vater, Ehre sei dem Sohn  
und dem heiligen Geist,  
wie es war im Anfang,  
jetzt und immerdar  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.  
Lukas 1:46–55, kleine Doxologie*

## Oration (Gebet)



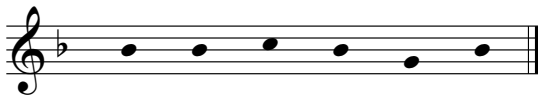
Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## Benedicamus (Lobpreis)



Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

## Johann Sebastian Bach

### Allegro

aus der Triosonate II c-Moll BWV 526 für Orgel

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

*Ausführende:* Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel  
Cornelia Osterwald – Cembalo

THOMANERCHOR Leipzig

Mitglieder des GEWANDHAUSORCHESTERS Leipzig

Daniel Pfister – Violoncello

Karsten Heins – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist  
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

*Vorschau:* Sonnabend, 24. Mai 2025, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

J. S. Bach: Kantate BWV 87 »Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonntag Rogate, 25. Mai 2025, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

*Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai 2025, 9.30 Uhr*

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

*Thomasorganist Johannes Lang*

*Freitag, 30. Mai 2025, 18 Uhr · Sonnabend, 31. Mai 2025, 15 Uhr*

**Motette in der Thomaskirche**

*Assistenzorganist Ivo Mrvelj · ensemble vocale piccolo · Leitung: Ingo Bredenbach*

## Chorinformationen



Am vergangenen Montag feierte Thomaskantor Andreas Reize seinen Geburtstag. In der Villa Thomana, gegenüber dem Thomasalumnat, kamen Gäste, die Thomaner und Mitarbeitende zusammen, um Herrn Reize ihre Glückwünsche zu überbringen. Die Thomaner hatte sich ein besonderes Ständchen überlegt und überraschten ihren Kantor mit dem Schweizer Abendlied »Lueget vo Berg und Tal«.

Wir wünschen Herr Reize für das kommende Lebensjahrzehnt viel Gesundheit, Gottes Segen, neue musikalische Inspiration und weiterhin so viel Freude am gemeinsamen Musizieren!

### J. S. Bach: Messe in h-Moll BWV 232 – Jetzt Tickets sichern

Am 7. und 8. November um 19.30 Uhr führt der THOMANERCHOR Leipzig gemeinsam mit dem Gewandhausorchester unter der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe BWV 232 in der Nikolaikirche Leipzig auf. Die Tickets sind im Thomasshop, in der Musikalienhandlung M. Oelsner, bei allen Vorverkaufsstellen sowie online unter [reservix.de](http://reservix.de) erhältlich.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig



# Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 24. Mai 2025, 15 Uhr



*Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.*

*Die Ansprache in dieser Motette wird von Pfarrer Dr. Janning Hoenen aus Neuendettelsau gehalten. Er hat sich für die 1. Pfarrstelle an der Thomaskirche beworben und stellt sich an diesem Wochenende der Kirchgemeinde St. Thomas vor.*

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Präludium und Fuge d-Moll

nach den Anfangssätzen der Sonate I g-Moll BWV 1001 für Violine solo  
Adagio (Transkription: Johannes Lang) – Fuga (Transkription: J. S. Bach BWV 539/2)

## Heinrich Schütz

(\* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

### Der 98. Psalm

SWV 35 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo aus den »Psalmen Davids« (Dresden 1619)

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.  
Er sieget mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm.  
Der Herr lässet sein Heil verkündigen;  
vor den Völkern läßt er seine Gerechtigkeit offenbaren.  
Er gedenket an seine Gnade und Wahrheit dem Hause Israel.  
Aller Welt Enden sehen das Heil unsers Gottes.  
Jauchzet dem Herren alle Welt; singet, rühmet und lobet!  
Lobet den Herren mit Harfen, mit Harfen und Psalmen!  
Mit Drommeten und Posaunen jauchzet vor dem Herrn, dem Könige!  
Das Meer brause und was drinnen ist, der Erdboden und die drauf wohnen.  
Die Wasserströme frohlocken, und alle Berge sind fröhlich vor dem Herrn;  
denn er kommt, das Erdreich zu richten.  
Er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit Recht.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem heiligen Geiste,  
wie es war im Anfang, itzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

## **Rudolf Mauersberger**

(\* 29.1.1889, Mauersberg; † 22.2.1971, Dresden; Kreuzkantor 1930–1971)

### **Wie liegt die Stadt so wüst**

Trauermotette RMWV 4/1 für vier- bis siebenstimmigen Chor (1945)

Wie liegt die Stadt so wüst, die voll Volks war. Alle ihre Tore stehen öde. Wie liegen die Steine des Heiligtums vorn auf allen Gassen zerstreut. Er hat ein Feuer aus der Höhe in meine Gebeine gesandt und es lassen walten.

Ist das die Stadt, von der man sagt, sie sei die allerschönste, der sich das ganze Land freuet?

Sie hätte nicht gedacht, dass es ihr zuletzt so gehen würde; sie ist ja zu greulich heruntergestoßen und hat dazu niemand, der sie tröstet.

Darum ist unser Herz betrübt, und unsre Augen sind finster geworden.

Warum willst du unser so gar vergessen und uns lebenslang so gar verlassen? Bringe uns, Herr, wieder zu dir, dass wir wieder heimkommen. Erneue unsre Tage wie vor alters.

Ach Herr, siehe an mein Elend!

*Klagelieder Jeremias 1:1, 4, 13; 2:15; 1:9; 5:17, 20, 21; 1:9*

## **Heinrich Schütz**

### **Also hat Gott die Welt geliebt**

Motette SWV 380 für fünfstimmigen Chor und Basso continuo

aus der »Geistlichen Chor-Music« (Dresden 1648)

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingebornen Sohn gab,  
auf dass alle, die an ihn gläuben, nicht verloren werden,  
sondern das ewige Leben haben.

*Johannes 3:16*

## **Heinrich Schütz**

### **Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen**

SWV 284 für Alt und Basso continuo

aus den »Kleinen geistlichen Konzerten« (I. Teil, Leipzig 1636)

Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen im Rat der Frommen und in der Gemeinde.

Groß sind die Werke des Herren, wer ihr achtet, der hat eitel Lust dran.

Was er ordnet, das ist löblich und herrlich, und seine Gerechtigkeit währet ewiglich.

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.

Er gibt Speise denen, so ihn fürchten, er gedenket ewiglich an seinen Bund.

[SYMPHONIA]

Er lässt verkündigen seine gewaltigen Taten seinem Volk, dass er ihnen gebe das Erbe der Heiden;  
die Werk seiner Hände sind Wahrheit und Recht, alle seine Gebot sind rechtschaffen,  
sie werden erhalten immer und ewiglich und geschehen treulich und redlich.

Er sendet sein Erlösung seinem Volk, er verheißt, dass sein Bund ewiglich bleiben soll,  
heilig und hehr ist sein Name.

Die Furcht des Herren ist der Weisheit Anfang, das ist eine feine Klugheit;  
wer darnach tut, des Lob bleibet ewiglich.

*Psalms 111*



## Kurt Hessenberg

(\* 17.8.1908, Frankfurt/Main; † 17.6.1994, Frankfurt/Main)

### O Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens

Motette op. 37/1 für sechsstimmigen Chor (1946)

O Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens,  
dass ich Liebe übe da, wo man sich hasset, dass ich verzeihe da, wo man sich beleidigt,  
dass ich verbinde da, wo Streit ist, dass ich Hoffnung erwecke, wo Verzweiflung quält,  
dass ich ein Licht anzünde, wo die Finsternis regiert,  
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Ach Herr, lasse du mich trachten,

nicht, dass ich getröstet werde, sondern, dass ich tröste,  
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe,  
nicht, dass ich geliebet werde, sondern dass ich liebe.

Denn wer da hingibt, der empfängt, wer sich selbst vergisst, der findet,

wer verzeih, dem wird verziehen, und wer da stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Amen.

*Pater Esther Auguste Bouquerel (~ 1912) [?], oft Franz von Assisi zugeschrieben*

## Lesung des Evangeliums

Johannes 16:23b–28, 33

### Gemeindelied »Vater unser im Himmelreich« EG 344

Melodie: Tischsegen des Mönchs von Salzburg, vor 1396

#### 1. GEMEINDE



Va - ter un-ser im Himmelreich, der du uns al - le hei-ßest gleich  
Brü - der sein und dich ru - fen an und willst das Be - ten von uns han-  
gib, dass nicht bet al-lein der Mund, hilf, dass es geh von Herzensgrund.

#### 2. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach, 1724)

Geheiligt werd der Name dein, · dein Wort bei uns hilf halten rein,  
das auch wir leben heiliglich, · nach deinem Namen würdiglich.

Behüt uns, Herr, vor falscher Lehr, · das arm verführet Volk bekehr.

#### 3. GEMEINDE

Es komm dein Reich zu dieser Zeit · und dort hernach in Ewigkeit.

Der Heilig Geist uns wohne bei · mit seinen Gaben mancherlei;

des Satans Zorn und groß Gewalt · zerbrich, vor ihm dein Kirch erhalt.

#### 4. CHOR

Dein Will gescheh, Herr Gott, zugleich · auf Erden wie im Himmelreich.  
Gib uns Geduld in Leidenszeit, · gehorsam sein in Lieb und Leid;  
wehr und steu'r allem Fleisch und Blut, · das wider deinen Willen tut.

#### 5. GEMEINDE

Gib uns heut unser täglich Brot · und was man b'darf zur Leibesnot;  
behüt uns, Herr, vor Unfried, Streit, · vor Seuchen und vor teurer Zeit,  
dass wir in gutem Frieden stehn, · der Sorg und Geizens müßig gehn.

#### 6. CHOR

All unsre Schuld vergib uns, Herr, · dass sie uns nicht betrübe mehr,  
wie wir auch unsern Schuldigern · ihr Schuld und Fehl vergeben gern.  
Zu dienen mach uns all bereit · in rechter Lieb und Einigkeit.

#### 7. GEMEINDE

Führ uns, Herr, in Versuchung nicht, · wenn uns der böse Geist anficht;  
zur linken und zur rechten Hand · hilf uns tun starken Widerstand  
im Glauben fest und wohlgerüst' · und durch des Heiligen Geistes Trost.

#### 8. CHOR

Von allem Übel uns erlös; · es sind die Zeit und Tage böß.  
Erlös uns vom ewigen Tod · und tröst uns in der letzten Not.  
Bescher uns auch ein seligs End, · nimm unsre Seel in deine Händ.

*Martin Luther, 1539; vgl. Matthäus 6:9-13*

### Ansprache

Pfarrer Dr. Janning Hoenen

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

### Johann Sebastian Bach

#### Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen

Kantate BWV 87 zum Sonntag Rogate (EA: 6. Mai 1725)

##### 1. ARIOSO (BASSO)

Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen.

*Johannes 16:24a*

##### 2. RECITATIVO (ALTO)

O Wort, das Geist und Seel erschreckt,  
ihr Menschen, merkt den Zuruf, was dahinter  
steckt!

Ihr habt Gesetz und Evangelium vorsätzlich  
übertreten;

und diesfalls möcht' ihr ungesäumt in Buß  
und Andacht beten.

##### 3. ARIA (ALTO)

Vergib, o Vater, unsre Schuld  
und habe noch mit uns Geduld,  
wenn wir in Andacht beten  
und sagen: Herr, auf dein Geheiß,  
ach, rede nicht mehr sprüchwortswies,  
hilf uns vielmehr vertreten!

*Christiana Mariana von Ziegler*

#### 4. RECITATIVO (TENORE)

Wenn unsre Schuld bis an den Himmel steigt,  
du siehst und kennest ja mein Herz, das  
nichts vor dir verschweigt;  
drum suche mich zu trösten.

#### 5. ARIOSO (BASSO)

In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost,  
ich habe die Welt überwunden.

*Johannes 16:33b*

#### 6. ARIA (TENORE)

Ich will leiden, ich will schweigen,  
Jesus wird mir Hülfe erzeigen,  
denn er tröst' mich nach dem Schmerz.

Weicht, ihr Sorgen, Trauer, Klagen,  
denn warum sollt ich verzagen?  
Fasse dich betrübtes Herz!

*Christiana Mariana von Ziegler*

#### 7. CHORAL

Muss ich sein betrübet?  
So mich Jesus liebet,  
ist mir aller Schmerz  
über Honig süße,  
tausend Zuckerküsse  
drückt er ans Herz.  
Wenn die Pein sich stellt ein,  
seine Liebe macht zur Freuden  
auch das bittere Leiden. *Heinrich Müller, 1659*

*– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –*

Die Kantate »Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen« ist für den Sonntag Rogate bestimmt und entstand im Frühjahr 1725. Ihr Text, verfasst von der Leipziger Dichterin Christiana Mariana von Ziegler, knüpft an die Lesung des Tages an, einen Teil der Abschiedsreden Jesu (Joh. 16). Nach dem einleitenden Diktum belehrt das erste Rezitativ über die Notwendigkeit des Gebets nach dem sündhaften Übertreten des Gesetzes. Das geforderte Gebet ist der zugehörigen Arie vorbehalten, die in geschickter Weise das »Reden durch Sprichwörter« aus dem Evangelium in Verse überträgt. Ein zweites Herrenwort spendet den (in einem eigens interpolierten Rezitativ) erbetenen Trost, und die anschließende Arie lässt Trauer und Trost, Sorgen und Hilfe, Schmerz und dessen Überwindung noch einmal zusammenkommen.

Beide Herrenworte weist Bachs Komposition dem Bass, der vox Christi, zu. Während im Eingangssatz der gesammelte Ernst der Aussage sich in der Dichte und Ernsthaftigkeit der Setzweise spiegelt, erweist die karge Besetzung des zweiten Diktums sich als sinnfälliger Ausdruck des Verzichts auf alles Irdische.

Verdeutlicht die düstere Alt-Arie (g-Moll) mit ihren lastenden Seufzern und flehend aufwärtsstrebenden Figuren die seelische Not des »Vergib, o Vater, unsre Schuld«, so entspricht die tänzerisch bewegte Tenor-Arie mit ihrer Ausgeglichenheit und harmonischen Dichte am ehesten der Textzeile »Denn er tröst' mich nach dem Schmerz«. Folgerichtig mündet der abschließende Choralsatz in einen glänzenden D-Dur-Akkord. (HJS)

*Ausführende:* Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel

Alexandra Rahwohl – Alt  
Minsub Hong – Tenor  
Andreas Beinhauer – Bass

THOMANERCHOR Leipzig

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig  
Julius Bekesch – Konzertmeister  
Javier Ayala-Romero – Oboe  
Camila Del Pozo,  
Gundel Jannemann-Fischer – Englischhorn  
David Petersen – Fagott  
Daniel Pfister – Violoncello  
Karsten Heins – Kontrabass  
Cornelia Osterwald – Cembalo

Leitung: Tomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist  
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

*Vorschau:* Sonntag Rogate, 25. Mai 2025, 9.30 Uhr  
**Kirchenmusik im Gottesdienst**  
 Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

*Montag, 26. Mai 2025, 19 Uhr*  
**Konzert zum Abschluss des Schuljahres 2024/2025**  
 Thomasschulchöre · Kammerchöre · THOMANERCHOR · Thomasschulorchester

*Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai 2025, 9.30 Uhr*  
**Kirchenmusik im Gottesdienst**  
 Thomasorganist Johannes Lang

*Freitag, 30. Mai 2025, 18 Uhr · Sonnabend, 31. Mai 2025, 15 Uhr*  
**Motette in der Thomaskirche**  
 Assistenzorganist Ivo Mrvelj · ensemble vocale piccolo · Leitung: Ingo Bredenbach

*Sonnabend, 31. Mai 2025, 20 Uhr*  
**Konzert »Von der Synagoge zum Palast – Musik von S. Rossi und C. Monteverdi«**  
 Profeti della Quinta (Israel/Schweiz)

*Sonntag Exaudi, 1. Juni 2025, 9.30 Uhr*  
**Kirchenmusik im Gottesdienst**  
 Assistenzorganist Ivo Mrvelj · ensemble vocale piccolo · Leitung: Ingo Bredenbach

## Chorinformationen



Am vergangenen Montag feierte Thomaskantor Andreas Reize seinen Geburtstag. In der Villa Thomana, gegenüber dem Thomasalumnat, kamen Gäste, die Thomaner und Mitarbeitende zusammen, um Herrn Reize ihre Glückwünsche zu überbringen. Die Thomaner hatte sich ein besonderes Ständchen überlegt und überraschten ihren Kantor mit dem Schweizer Abendlied »Lueget vo Berg und Tal«.

Wir wünschen Herr Reize für das kommende Lebensjahrzehnt viel Gesundheit, Gottes Segen, neue musikalische Inspiration und weiterhin so viel Freude am gemeinsamen Musizieren!

### J. S. Bach: Messe in h-Moll BWV 232 – Jetzt Tickets sichern

Am 7. und 8. November um 19.30 Uhr führt der THOMANERCHOR Leipzig gemeinsam mit dem Gewandhausorchester unter der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe BWV 232 in der Nikolaikirche Leipzig auf. Die Tickets sind im Thomasshop, in der Musikalienhandlung M. Oelsner, bei allen Vorverkaufsstellen sowie online unter [reservix.de](http://reservix.de) erhältlich.

Mitwirkende:

THOMANERCHOR Leipzig | Serafina Starke (Sopran I) | Franziska Zwink (Sopran II) | Alexander Chance (Alt) | Julian Prégardien (Tenor) | Felix Schwandtke (Bass) | Gewandhausorchester | Thomaskantor Andreas Reize (Leitung)

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig